

## Gewusst wie

**Pressath.** (is) Über 50 Jugendliche aus dem westlichen Landkreis stellten sich einem Wissenstest und schlossen damit das Prüfungsjahr 2016 ab. Die Mädchen und Jungen verdeutlichten einmal mehr, dass sie mit dem Themen „Brennen und Löschen“ bestens vertraut sind.

Grundwissen über die physikalischen Voraussetzungen einer Verbrennung und die Prozesse, die bei dabei und beim Löschvorgang ablaufen, wurden abgefragt. Die Teilnehmer lernten, die verschiedenen Brandklassen zu unterscheiden und worauf bei der Wahl der richtigen Löschmittel zu achten ist. Auch dieses Mal wurde der Test in allen Schwierigkeitsstufen abgelegt. Von

Bronze über Silber und Gold bis hin zur „Urkunde“, welche als letzte Wissenstestprüfung absolviert werden kann.

Dank der hervorragenden Ausbildungsarbeit der Jugendwarte bestanden am Ende alle Teilnehmer. Kreisbrandinspektor **Wolfgang Schwarz** und Kreisbrandmeister **Jürgen Haider** gratulierten. Sie dankten den Ausbildern für die gute Vorbereitung und appellierten an den Feuerwehrnachwuchs, sich auch in Zukunft bei den jeweiligen Wehren zu engagieren und dem Ehrenamt treu zu bleiben. Zu den teilnehmenden Jugendfeuerwehren zählten diesmal Pressath, Schwarzenbach, Dießfurt, Troschelhammer, Zintlhammer, Hessenreuth, Neustadt am Kulm, Mockersdorf und Burkhardtsreuth.



Dass sich eine gute Ausbildung lohnt, bewiesen über 50 Jugendliche aus neun Wehren beim Wissenstest. Ihnen allen gratulierten Kreisbrandinspektor Wolfgang Schwarz und Kreisbrandmeister Jürgen Haider (von links) zur bestandenen Prüfung. Bild: is